

*Micro HiFi
Component
System*

Bedienungsanleitung



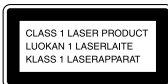
CMT-CP11

VORSICHT

Zur Vermeidung von Brand- und Stromschlaggefahr darf das Gerät keinesfalls Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Zur Vermeidung von Stromschlägen darf das Gerät keinesfalls geöffnet werden. Servicearbeiten dürfen nur von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.


Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.



Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) eingestuft. Ein entsprechender Aufkleber befindet sich außen an der Rückseite des Systems.

Das System ist mit dem Dolby* B-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet.

* Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY und das doppel D symbol  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhalt

Vorbereitungen

Schritt 1: Anschluß des Systems	4
Schritt 2: Einstellung der Uhrzeit	6
Schritt 3: Einstellung von Festsendern	
— Festsender-Funktion	7
Anschluß optionaler Komponenten	8

Grundlegende Bedienung

CD-Wiedergabe	
— Normalwiedergabe	11
Überspielen von CD auf Cassette	
— CD-Synchronaufnahme	12
Rundfunkempfang — Festsenderwahl	13
Aufnahme von Rundfunksendungen	15
Cassettenwiedergabe	16

CD-Spieler

Anzeige der CD-Restspieldauer	18
Wiederholung von CD-Titeln	
— Wiederholfunktion	18
Wiedergabe von CD-Titeln in zufälliger Reihenfolge — Zufallswiedergabe ...	19
Wiedergabe von CD-Titeln in programmierter Reihenfolge	
— Programmwiedergabe	20

Cassettendeck

Manuelle Cassettenaufnahme	21
Überspielen von CD-Titeln in programmierter Reihenfolge auf Cassette — Programmmeditierung	22

Weitere Gerätemerkmale

Klangeinstellung	23
Nutzung des Radiodaten-Systems (RDS)*	24
Einschlafen mit Musik	
— Sleep Timer-Funktion	24
Aufwachen mit Musik	
— Daily Timer-Funktion	25
Timergesteuerte Aufnahme von Radiosendungen	
— REC Timer-Funktion	26

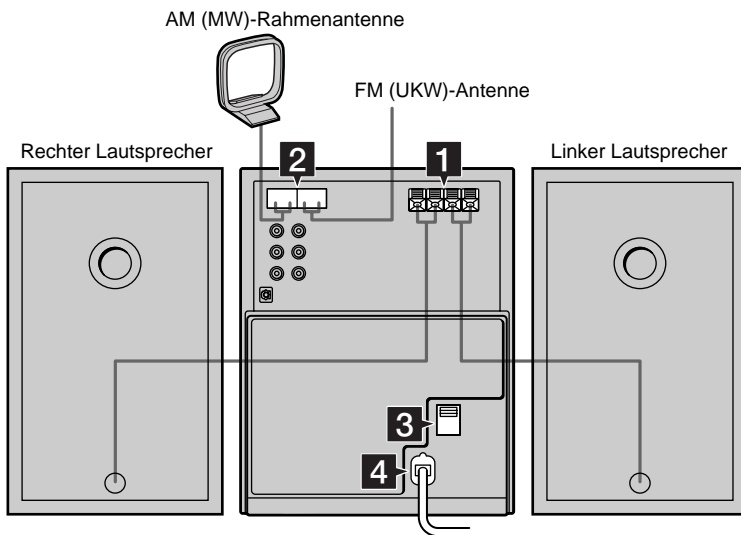
Weitere Informationen

Vorsichtsmaßnahmen	28
Fehlersuche	29
Technische Daten	31
Bezeichnung der Bedienteile an der Fernbedienung	33
Index	34

* Nur Modell für Europa

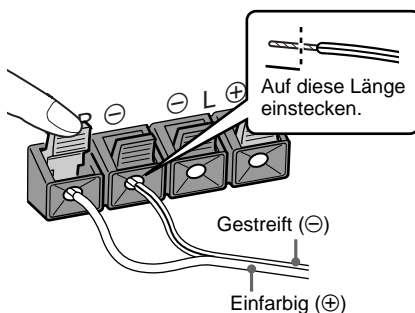
Schritt 1: Anschluß des Systems

Gehen Sie zum Anschluß des Systems mit Hilfe der mitgelieferten Kabel und Zubehörteile gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren vor (Schritt **1** bis **4**).



1 Anschluß der Lautsprecher.

Verbinden Sie die Leitungen von linkem und rechtem Lautsprecher mit den gleichfarbigen Klemmen der SPEAKER-Klemmenleiste.



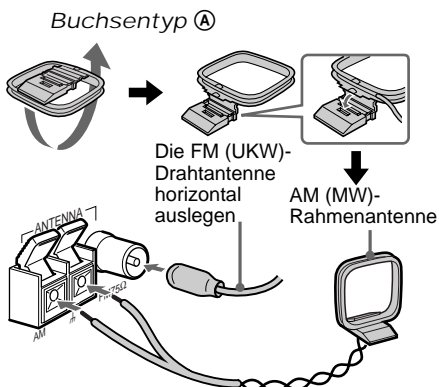
Hinweis

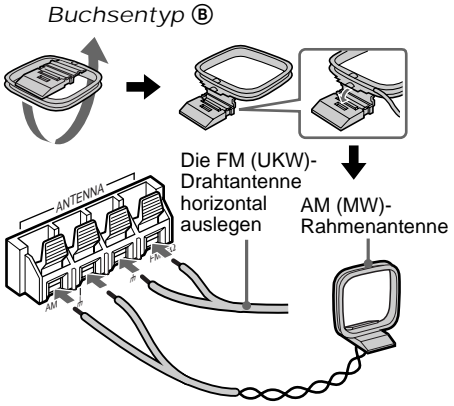
Verlegen Sie die Lautsprecherleitungen in einem ausreichenden Abstand von den Antennen, um Rauscheinstreuungen zu vermeiden.

2 Schließen Sie die FM (UKW)- und AM (MW)-Antenne an.

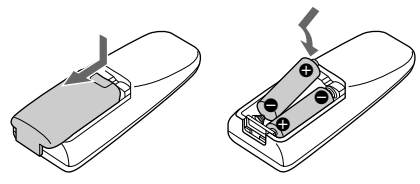
Verbinden Sie die FM (UKW)- und AM (MW)-Antenne an.

Klappen Sie vor dem Anschluß die AM (MW)-Rahmenantenne hoch.





Einlegen von zwei Mignonzellen (R6/AA) in die Fernbedienung



Tip

Bei normalem Betrieb haben die Batterien eine Lebensdauer von ca. sechs Monaten. Läßt sich das System nicht mehr mit der Fernbedienung ansteuern, so ist ein Batterieaustausch erforderlich.

Hinweise zu den Batterien

- Sorgen Sie für korrekte Polung (Plus/Minus) der Batterien.
- Verwenden Sie keinesfalls frische und erschöpfte Batterien zusammen.
- Mischen Sie keinesfalls verschiedene Batterietypen.
- Nehmen Sie vor einem längeren Nichtgebrauch die Batterien aus der Fernbedienung, damit es nicht durch auslaufenden Elektrolyt zu Korrosionsschäden kommt.
- Verwenden Sie möglichst auslaufsichere Batterien.
- Bei ausgelaufenem Elektrolyt reinigen Sie das Batteriefach und tauschen beide Batterien aus.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht an einem Ort mit hoher Temperatur- oder Feuchtigkeitsbelastung zurück.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinesfalls direktem Sonnenlicht oder Kunstlicht aus. Andernfalls drohen Funktionsstörungen.

3 Stellen Sie bei den Modellen mit Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) die vor Ort übliche Netzspannung ein.



4 Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

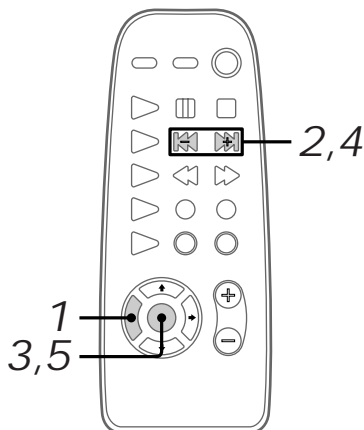
Paßt der Netzstecker nicht in die Steckdose, so nehmen Sie den mitgelieferten Steckeradapter ab (gilt nur für Modelle mit Adapter).

Schritt 2: Einstellung der Uhrzeit

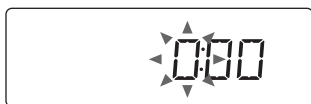
Voraussetzung zur Nutzung der Timer-Funktionen des Systems ist die Einstellung der internen Uhr.

Beim Modell für Europa erfolgt die Zeitanzeige im 24-Stunden-Format und bei den anderen Modellen im 12-Stunden-Format.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf das 24-Stunden-Format.



- 1 Drücken Sie **TIMER SET**.
Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.



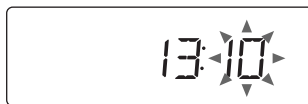
- 2 Drücken Sie **SKIP/RECALL** so oft, bis die Stundenzahl eingestellt ist.



- 3 Drücken Sie **ENTER**.
Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.



- 4 Drücken Sie **SKIP/RECALL** so oft, bis die Minutenzahl eingestellt ist.



- 5 Drücken Sie **ENTER**.
Daraufhin beginnt die Uhr zu laufen.

Rücksetzen der Systemuhr

Sie können die Systemuhr auch bei ausgeschalteter Stromversorgung rücksetzen.

- 1 Drücken Sie **TIMER SET**.
- 2 Drücken Sie **SKIP/RECALL** so oft, bis die Anzeige „SET CLOCK“ erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2 bis 5 unter „Schritt 2: Einstellung der Uhrzeit“.

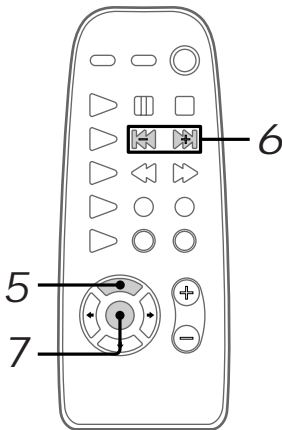
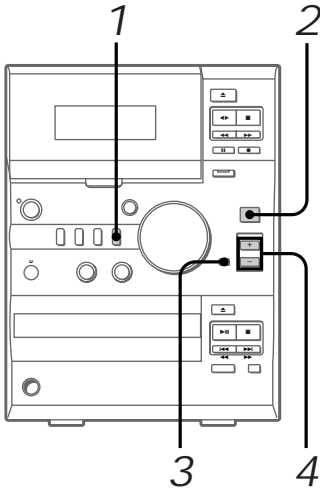
Tip

Bei Eingabefehlern beginnen Sie wieder von vorne bei Schritt 1.

Schritt 3: Einstellung von Festsendern

– Festsender-Funktion

Das System kann bis zu 30 Festsender (20 auf FM (UKW) und 10 auf AM (MW)) abspeichern. Im folgenden wird die Einstellung von Radiosendern und ihre Zuordnung zu Festsendern beschrieben.



2 Drücken Sie TUNER BAND zur Wahl des FM- oder AM-Bereichs.

3 Drücken Sie TUNING MODE so oft, bis „AUTO“ erscheint.

4 Drücken Sie TUNING +/-.
Die Frequenzanzeige wechselt während des Sendersuchlaufs des Systems. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird, und die Anzeigen „TUNED“ und „STEREO“ (nur bei Stereoprogrammen) werden angezeigt.



5 Drücken Sie MEMORY an der Fernbedienung.
Daraufhin blinkt eine Festsender-Nr.



6 Wählen Sie mit <<</>>> an der Fernbedienung die gewünschte Festsender-Nr.



7 Drücken Sie ENTER an der Fernbedienung.
Daraufhin wird der Sender unter der gewählten Nr. abgespeichert.

8 Wiederholen Sie Schritt 2 bis 7 zur Abspeicherung weiterer Sender.

1 Drücken Sie TUNER.
Daraufhin erscheint die Anzeige „TUNER“.

Fortsetzung

Schritt 3: Einstellung von Festsendern (Fortsetzung)

Einstellung schwach einfallender Sender

Drücken Sie in Schritt 3 TUNING MODE so oft, bis „AUTO“ bzw. „PRESET“ verschwindet, und stellen Sie dann mit TUNING +/- den gewünschten Sender ein.

Wechsel der Festsender-Nr.

Beginnen Sie nochmals bei Schritt 2.

Tip

Die Festsender bleiben selbst, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird oder die Stromversorgung ausfällt noch 2 Tage lang abgespeichert.

Umschaltung des AM (MW)-Frequenzrasters (gilt nicht für Modell für Europa und Nahen Osten)

Das AM (MW)-Frequenzraster ist werkseitig auf 9 kHz (bzw. 10 kHz beim Modell für Nordamerika) eingestellt. Zur Umschaltung des Frequenzrasters stellen Sie zunächst einen AM (MW)-Sender ein und schalten dann das System aus. Anschließend schalten Sie das System mit TUNING + wieder ein. Bei der Umschaltung des Frequenzrasters werden alle AM (MW)-Festsender gelöscht. Zur Rückschaltung auf das ursprüngliche Frequenzraster stellen Sie zunächst einen AM (MW)-Sender ein und schalten dann das System aus. Anschließend schalten Sie das System mit TUNING – wieder ein.

Anschluß optionaler Komponenten

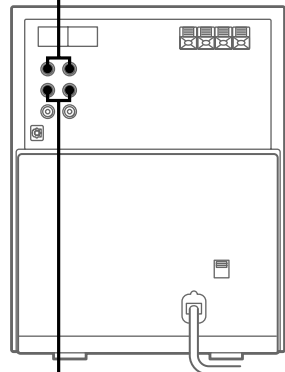
Im folgenden wird die Erweiterung Ihres Systems durch Anschluß einer Reihe von verschiedenen Komponenten beschrieben. Machen Sie sich bitte ebenfalls mit den betreffende Bedienungsanleitungen vertraut.

Anschluß von Audio-Komponenten

Anschluß eines MD-Decks für Analogaufnahmen

Über handelsübliche Audiokabel können Sie ein MD-Deck an das System anschließen. Dabei müssen Sie stets für die richtige Zuordnung von Steckern und Buchsen anhand der Farbcodierung sorgen. Zur Wiedergabe des MD-Decks drücken Sie dann MD/VIDEO so oft, bis „MD“ auf dem Display erscheint.

Zu den Audioeingängen am MD-Deck

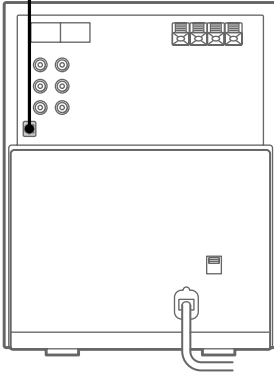


Zu den Audioausgängen am MD-Deck

Anschluß eines MD-Decks für Digitalaufnahmen

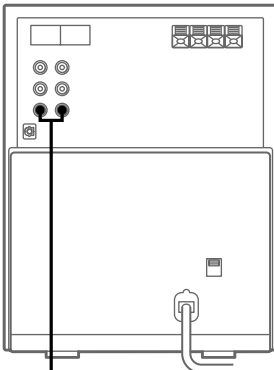
Über ein handelsübliches optisches Kabel können Sie ein MD-Deck an das System anschließen und dann digital von CD überspielen.

Zum Digitaleingang am MD-Deck



Anschluß eines Videorecorders

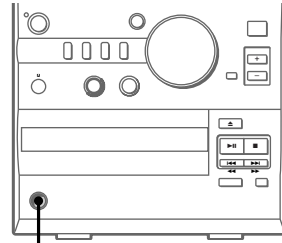
Über ein handelsübliches Audiokabel können Sie einen Videorecorder an das System anschließen. Dabei müssen Sie stets für die richtige Zuordnung von Steckern und Buchsen anhand der Farbcodierung sorgen. Zur Wiedergabe des Videorecordertons drücken Sie dann MD/VIDEO so oft, bis „VIDEO“ auf dem Display erscheint.



Zu den Audioausgängen am Videorecorder

Anschluß von Kopfhörern

Verbinden Sie die Kopfhörer mit der PHONES-Buchse.



PHONES-Buchse

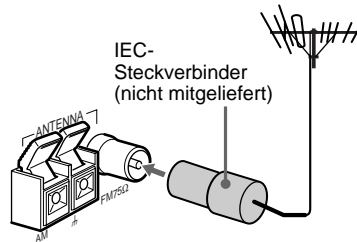
Anschluß von Außenantennen

Zur Verbesserung des Empfangs kann eine Außenantenne an das System angeschlossen werden.

FM (UKW)-Antenne

Verbinden Sie eine handelsübliche FM (UKW)-Außenantenne mit den Anschlüssen FM ANTENNA gemäß der folgenden Abbildung. Zur Empfangsverbesserung ist auch der Anschluß einer Fernsehantenne möglich.

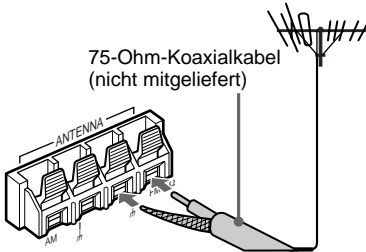
Buchsentyp Ⓐ



Fortsetzung

Anschluß optionaler Komponenten (Fortsetzung)

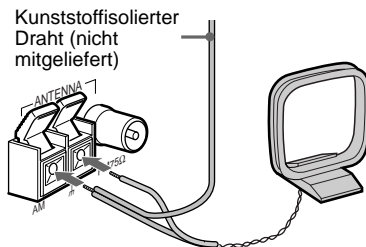
Buchsentyp ②



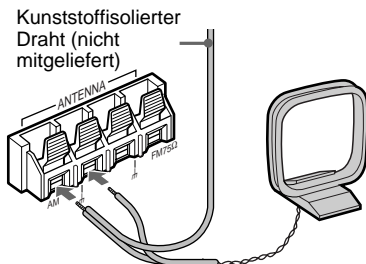
AM (MW)-Antenne

Nutzen Sie als AM (MW)-Antenne einen 6 bis 15 m langen kunststoffisolierten Draht, den Sie gemäß der folgenden Abbildung mit den Klemmen AM ANTENNA verbinden. Lassen Sie dabei die mitgelieferte AM (MW) Rahmenantenne angeschlossen.

Buchsentyp ①



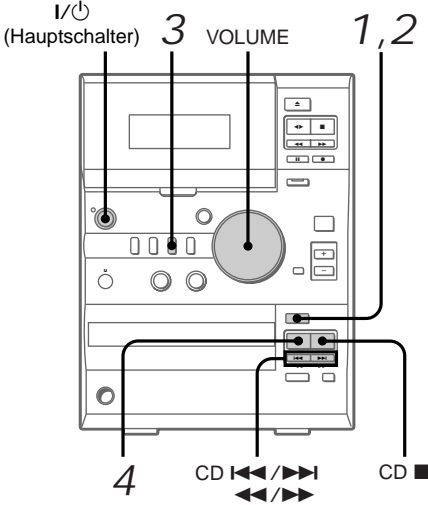
Buchsentyp ②



CD-Wiedergabe

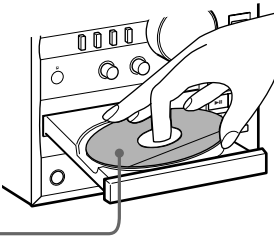
— Normalwiedergabe

Zum Abspielen von CDs ab dem ersten Titel gehen Sie nach dem nachstehenden Verfahren vor. Schalten Sie das System mit der Taste I/⏻ ein.



- 1 Drücken Sie CD EJECT ▲, um eine CD einzulegen.
Die CD-Lade öffnet sich.

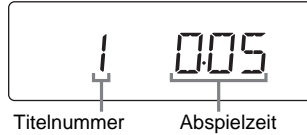
Mit dem Etikett nach oben einlegen. Beim Abspielen einer CD-Single (8-cm-CD) die innere Vertiefung der Lade nutzen.



- 2 Drücken Sie erneut CD EJECT ▲, um die Lade zu schließen.
- 3 Drücken Sie CD.
Daraufhin erscheint „CD“.

- 4 Drücken Sie CD ▶▶II.

Daraufhin setzt die Wiedergabe ein.



Zum	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie CD ■.
Unterbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie CD ▶▶II. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.
Wählen von Titeln	Drücken Sie während der Wiedergabe oder Wiedergabepause CD I◀◀ oder CD ▶▶II so oft, bis der gewünschte Titel gefunden ist.
Anfahren einer bestimmten Titelpassage	Halten Sie während der Wiedergabe CD ◀◀ oder CD ▶▶II so lange gedrückt, bis die gewünschte Stelle gefunden ist.
Herausnehmen oder Wechseln der CD	Drücken Sie CD EJECT ▲.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie VOLUME.

Tips

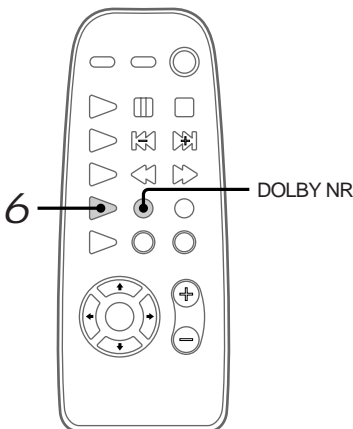
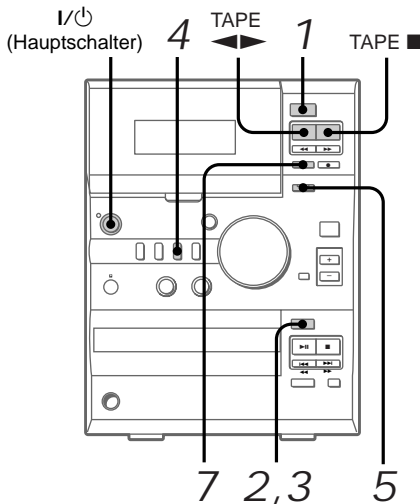
- Wenn Sie bei ausgeschalteter Stromversorgung CD ▶▶II drücken, wird automatisch das System eingeschaltet und die ggf. eingelegte CD abgespielt (Sofortwiedergabe).
- Zum Umschalten auf CD-Wiedergabe von einer anderen Signalquelle drücken Sie CD ▶▶II, woraufhin die CD-Wiedergabe einsetzt (automatische Signalquellenwahl).
- Ist keine CD eingelegt, so erscheint „NO DISC“ auf dem Display.

Überspielen von CD auf Cassette

— *CD-Synchronaufnahme*

Mit der Funktion CD-Synchronaufnahme können Sie problemlos von CD auf Cassette überspielen. Zu diesem Zweck eignen sich Normalcassetten (Typ I) und CrO₂-Cassetten (Typ II). Zum Überspielen bestimmter Einzeltitel empfiehlt sich die Nutzung der Programmeditierfunktion (siehe Seite 22).

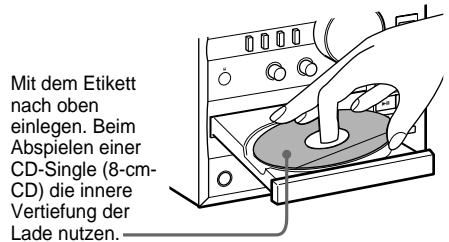
Schalten Sie das System mit I/⏻ ein.



- 1 Drücken Sie **TAPE EJECT** ▲, und legen Sie eine unbespielte Cassette in den Cassettenhalter ein.



- 2 Drücken Sie **CD EJECT** ▲, und legen Sie eine CD in die Lade ein.



- 3 Drücken Sie erneut **CD EJECT** ▲, um die CD-Lade zu schließen.

- 4 Drücken Sie **CD**. Daraufhin erscheint „CD“.

- 5 Drücken Sie **CD SYNC**. Das Cassettendeck ist nun aufnahme- und der CD-Spieler abspielbereit. Die Anzeigen „REC“ und „▶“ (oder „◀“) erscheinen, und die Anzeige **CD SYNC** leuchtet auf.

- 6 Drücken Sie DIR MODE an der Fernbedienung so oft, bis „↔“ erscheint, um eine Cassettenseite zu bespielen, oder „↔“ oder „↔“ zum Überspielen auf beide Cassettenseiten.

- 7 Drücken Sie TAPE ■.
Daraufhin setzt die Aufnahme ein.

Beenden der Aufnahme

Drücken Sie TAPE ■.

Tips

- Zur Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung drücken Sie vor Schritt 7 Taste DOLBY NR an der Fernbedienung, woraufhin „NR“ erscheint.
- Zum Bespielen der Cassettenrückseite drücken Sie nach Ausführung von Schritt 5 Taste TAPE ◀ so lange, bis „REC▶“ auf „◀REC“ wechselt.

Hinweis

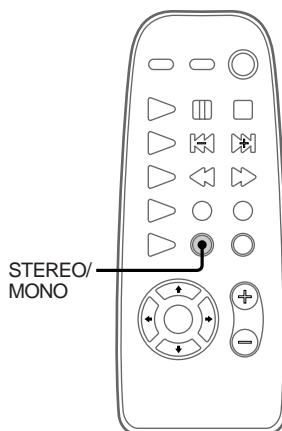
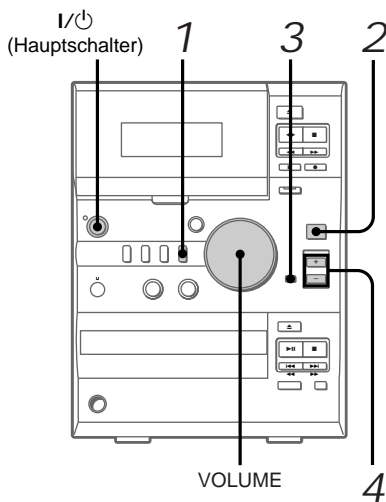
Während der CD-Synchronaufnahme ist die Wiedergabe anderer Signalquellen nicht möglich.

Rundfunkempfang

— Festsenderwahl

Die als Festsender abgespeicherten Stationen lassen sich später problemlos wählen (siehe „Schritt 3: Einstellung von Festsendern“ auf Seite 7).

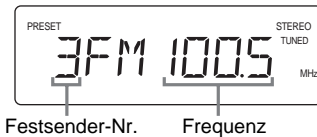
Schalten Sie das System mit I/⏻ ein.



Fortsetzung

Rundfunkempfang (Fortsetzung)

- 1 Drücken Sie TUNER.
Daraufhin erscheint „TUNER“.
- 2 Drücken Sie TUNER BAND zur Wahl des FM- oder AM-Bereichs.
- 3 Drücken Sie TUNING MODE so oft, bis „PRESET“ erscheint.
- 4 Drücken Sie TUNING +/- so oft, bis die Nr. des gewünschten Festsenders erscheint.



Zum	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Ausschalten des Tuners	Drücken Sie I/⏻.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie VOLUME.

Einstellung von nicht abgespeicherten Sendern

Drücken Sie in Schritt 3 TUNING MODE so oft, bis „AUTO“ und „PRESET“ verschwinden, und wählen Sie dann mit TUNING +/- den gewünschten Sender (manuelle Sendereinstellung).

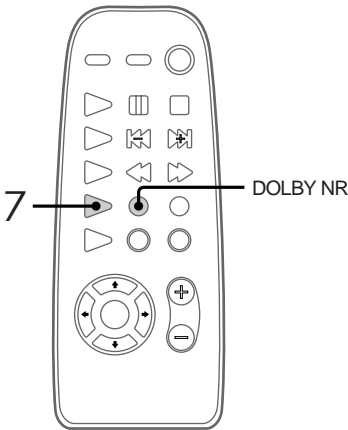
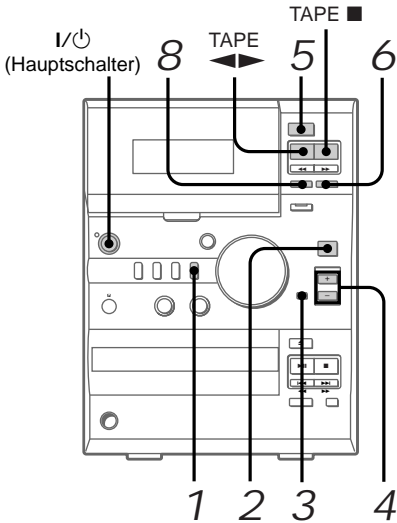
Tips

- Wenn Sie bei ausgeschalteter Stromversorgung TUNER BAND drücken, wird automatisch das System eingeschaltet und der zuletzt eingestellte Sender wiedergegeben (Sofortwiedergabe).
- Zum Umschalten auf Radioempfang von einer anderen Signalquelle drücken Sie TUNER BAND (automatische Signalquellenwahl).
- Ist die eingestellte FM (UKW)-Sendung verrauscht, so drücken Sie STEREO/MONO an der Fernbedienung so oft, bis die Anzeige „MONO“, gefolgt von der Frequenz, auf dem Display erscheint. In diesem Fall erfolgt die Wiedergabe zwar in „MONO“, aber in besserer Klangqualität. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird auf Stereobetrieb zurückgeschaltet.
- Zur Verbesserung der Empfangsqualität können Sie auch die mitgelieferten Antennen anders ausrichten oder eine Außenantenne an das System anschließen (siehe hierzu „Anschluß von Außenantennen“ auf Seite 9).

Aufnahme von Rundfunksendungen

Wählen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren einen Festsender (siehe Seite 13), und zeichnen Sie die Sendung auf Band auf. Zu diesem Zweck eignen sich Normalcassetten (Typ I) und CrO₂-Cassetten (Typ II).

Zum Einschalten des Systems drücken Sie I/⏻.



2 Drücken Sie TUNER BAND zur Wahl des FM- oder AM-Bereichs.

3 Drücken Sie TUNING MODE so oft, bis „PRESET“ erscheint.

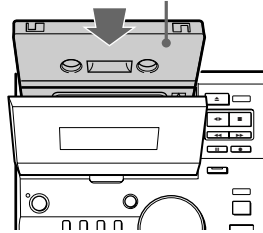
4 Drücken Sie TUNING +/- so oft, bis die Nr. des gewünschten Festsenders erscheint.



Festsender-Nr. Frequenz

5 Drücken Sie TAPE EJECT ▲, und legen Sie eine unbespielte Cassette in den Cassettenhalter ein.

Aufnahmeseite nach vorne



6 Drücken Sie REC ●.
Das Cassettendeck ist nun aufnahmebereit. Die Anzeigen „REC“ und „▶“ (oder „◀“) erscheinen.

7 Drücken Sie DIR MODE an der Fernbedienung so oft, bis „↔“ erscheint, um eine Cassettenseite zu bespielen, oder „↔“ oder „↔“ zum Überspielen auf beide Cassettenseiten.

Fortsetzung

1 Drücken Sie TUNER.
Daraufhin erscheint „TUNER“.

- 8 Drücken Sie **TAPE ■**.
Daraufhin setzt die Aufnahme ein.

Beenden der Aufnahme

Drücken Sie **TAPE ■**.

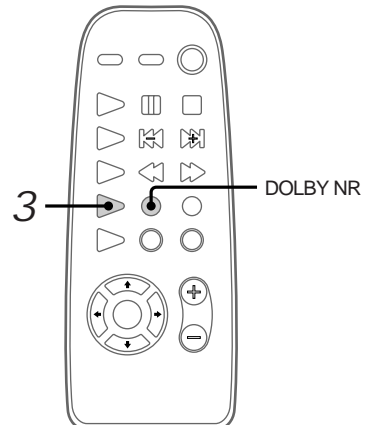
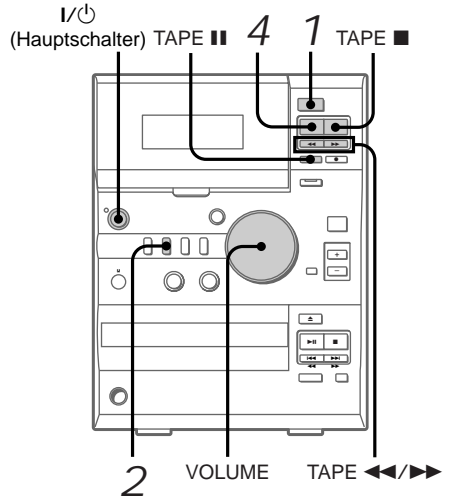
Tips

- Zur Aufnahme der Sendungen von nicht abgespeicherten Sendern drücken Sie **TUNING MODE** in Schritt 3 so oft, bis „**AUTO**“ und „**PRESET**“ verschwinden, und wählen Sie dann mit **TUNING +/-** den gewünschten Sender.
- Zur Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung drücken Sie vor Schritt 8 Taste **DOLBY NR** an der Fernbedienung, woraufhin „**NR**“ erscheint.
- Zum Bespielen der Cassettenrückseite drücken Sie nach Ausführung von Schritt 6 Taste **TAPE ◀▶** so lange, bis „**REC ▶**“ auf „**REC ◀**“ wechselt.
- Ist die eingestellte AM (MW)-Sendung verrauscht, so richten Sie die AM (MW) Antenne anders aus, um den Empfang zu verbessern.

Cassettenwiedergabe

Das System ist für die Wiedergabe von Normal- (Typ I), CrO₂- (Typ II) und Metall-Band (Typ IV) ausgelegt. Die Bandart wird automatisch erkannt und braucht daher nicht eigens eingegeben zu werden.

Schalten Sie das System mit **I/⏻** ein.



- 1 Drücken Sie TAPE EJECT ▲, und legen Sie eine unbespielte Cassette in den Cassettenhalter ein.



- 2 Drücken Sie TAPE. Daraufhin erscheint „TAPE“.

- 3 Drücken Sie DIR MODE an der Fernbedienung so oft, bis „↔“ erscheint, um eine Cassettenseite abzuspielen, „↔↔“ um beide Seiten abzuspielen oder „↔↔↔“*, um beide Seiten wiederholt abzuspielen.

* Nach fünfmaliger Wiedergabe stoppt das Band automatisch.

- 4 Drücken Sie TAPE ◀▶. Daraufhin setzt die Cassettenwiedergabe ein. Zum Wechsel der Wiedergaberichtung drücken Sie erneut TAPE ◀▶. Daraufhin setzt die Wiedergabe der anderen Cassettenseite ein.

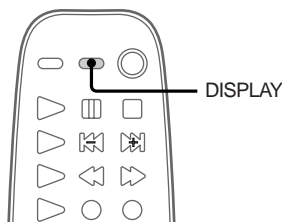
Zum	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie TAPE ■.
Unterbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie TAPE ■■. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.
Schnellvorlauf oder Rücklauf	Drücken Sie bei Wiedergabestopp TAPE ▶▶ oder TAPE ◀◀.
Herausnehmen oder Wechseln der Cassette	Drücken Sie TAPE EJECT ▲.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie VOLUME.

Tips

- Wenn Sie bei ausgeschalteter Stromversorgung TAPE ◀▶ drücken, wird automatisch das System eingeschaltet und die ggf. eingelegte Cassette abgespielt (Sofortwiedergabe).
- Zum Umschalten auf Cassettenwiedergabe von einer anderen Signalquelle drücken Sie TAPE ◀▶ bei Wiedergabestopp. Daraufhin setzt die Cassettenwiedergabe ein (automatische Signalquellenwahl).
- Zur Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung drücken Sie vor Schritt 4 Taste DOLBY NR an der Fernbedienung, woraufhin „NR“ erscheint.

Anzeige der CD-Restspieldauer

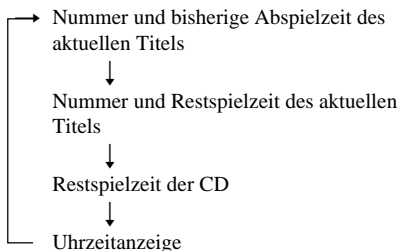
Mit Hilfe des nachstehenden Verfahrens können Sie die Restspielzeit des aktuellen Titels oder der gesamten CD anzeigen lassen.



➔ Drücken Sie DISPLAY.

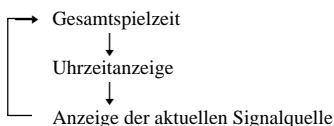
Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige folgendermaßen:

Während der Wiedergabe



Tip

Bei jedem Drücken von DISPLAY während des Wiedergabestopps von CD (oder Cassette) wechselt die Displayanzeige folgendermaßen:

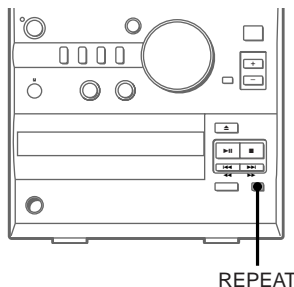


Hinweis

Wenn die CD mehr als 25 Titel enthält, wird ab dem 25. Titel anstelle der Gesamtrestspielzeit „- - - -“ angezeigt.

Wiederholung von CD-Titeln – Wiederholfunktion

Die Wiederholfunktion ermöglicht Ihnen die wiederholte Wiedergabe einzelner oder aller Titel auf einer CD im Normalbetrieb. Sie können diese Funktion auch bei Zufalls- oder Programmwiedergabe aufrufen.



➔ Drücken Sie REPEAT während der Wiedergabe so oft, bis „REPEAT“ erscheint.

Daraufhin beginnt die Titelwiederholung in den beiden folgenden Betriebsarten.

Zur Wiederholung	Drücken Sie
Aller Titel auf der CD	REPEAT so oft, bis „REPEAT“ erscheint.
Nur des aktuellen Titels	REPEAT so oft, bis „REPEAT 1“ erscheint.

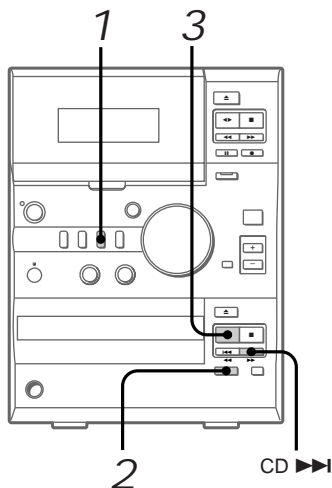
Ausschalten der Wiederholfunktion

Drücken Sie REPEAT so oft, bis „REPEAT“ und „REPEAT 1“ verschwinden.

Wiedergabe von CD-Titeln in zufälliger Reihenfolge

— Zufallswiedergabe

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie alle Titel auf einer CD in zufälliger Reihenfolge abspielen lassen.



1 Drücken Sie CD.
Daraufhin erscheint „CD“.

2 Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „SHUFFLE“ erscheint.

3 Drücken Sie CD ►►.
Daraufhin setzt die Zufallswiedergabe ein.
„◻“ erscheint, während der nächste Titel gewählt wird, und alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Ausschalten der Zufallswiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „SHUFFLE“ verschwindet.

Tips

- Die Zufallswiedergabe läßt sich auch im Normalbetrieb durch Wahl von „SHUFFLE“ auslösen.
- Wenn Sie einen Titel überspringen wollen, drücken Sie CD ►►►.

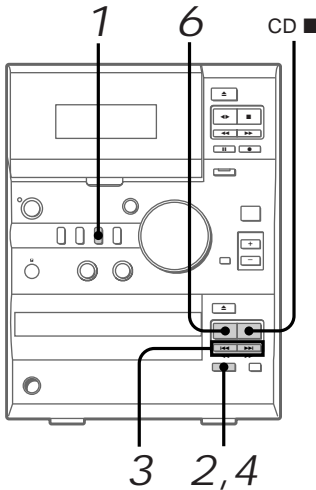
Hinweis

Mit CD ◀◀ können Sie nicht zum vorherigen Titel zurückschalten.

Wiedergabe von CD-Titeln in programmierter Reihenfolge

— Programmwiedergabe

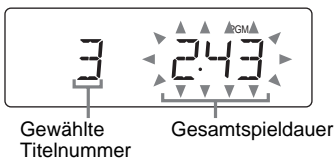
Sie können aus den Titeln auf einer CD ein Programm von bis zu 24 Titeln in der gewünschten Wiedergabereihenfolge zusammenstellen. Nach erfolgter Programmierung ist auch die Synchronüberspielung der Titel auf Cassette möglich (siehe Seite 22).



1 Drücken Sie CD.
Daraufhin erscheint „CD“.

2 Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PGM“ erscheint.

3 Drücken Sie CD ◀◀ oder CD ▶▶ so oft, bis die gewünschte Titelnummer erscheint.



4 Drücken Sie PLAY MODE.
Daraufhin wird der gewählte Titel in das Programm aufgenommen. Die Anzeige „STEP“ erscheint, gefolgt von der Nummer des gerade programmierten Titels.

5 Zur Programmierung weiterer Titel wiederholen Sie Schritt 3 und 4.

6 Drücken Sie CD ▶▶.
Daraufhin setzt die Programmwiedergabe ein, und die Titel werden in der programmierten Reihenfolge abgespielt.

Ausschalten der Programmwiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PGM“ verschwindet.

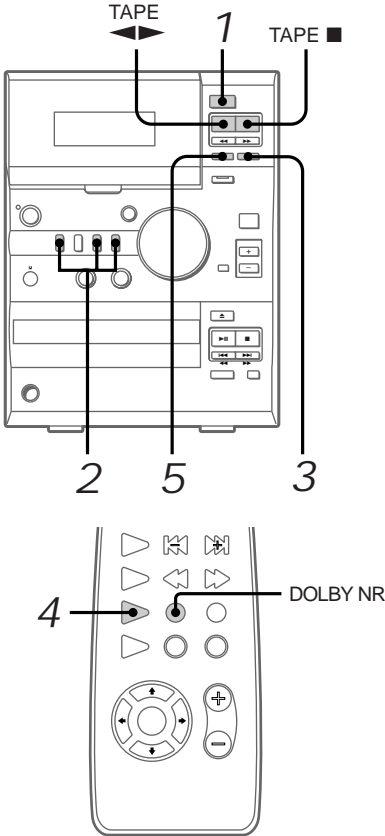
Zum	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Hinzufügen eines Titels am Programmende	Führen Sie bei Wiedergabestopp Schritt 3 und 4 aus.
Löschen des ganzen Programms	Drücken Sie bei Wiedergabestopp CD ■.

Tips

- Das erstellte Programm bleibt abgespeichert, bis Sie das System ausschalten oder die CD herausnehmen. Um das Programm zu wiederholen, drücken Sie nach der Programmwiedergabe CD ▶▶.
- Wenn die Gesamtspielzeit des Programms 100 Minuten überschreitet, erscheint „- - -“ auf dem Display.
- Wenn Sie versuchen, mehr als 24 Titel zu programmieren, so erscheint „PGM FULL“ auf dem Display.

Manuelle Cassettenaufnahme

Nach dem nachstehend beschriebenen Verfahren lassen sich beliebig CD-Titel, Radiosendungen oder Tonmaterial von den angeschlossenen Komponenten auf Cassette überspielen. Auf diese Weise können Sie z.B. genau die von Ihnen gewünschten CD-Passagen aufzeichnen.



1 Drücken Sie TAPE EJECT ▲, und legen Sie eine unbespielte Cassette ein.

2 Drücken Sie die Taste der aufzunehmenden Signalquelle.

- CD: Überspielen von CD
- TUNER: Aufzeichnung von Radiosendungen
- MD/VIDEO: Überspielen von einer optionalen Komponente

3 Drücken Sie REC ●.

Daraufhin schaltet das Cassettendeck auf Aufnahmebereitschaft. Die Anzeigen „REC“ und „▶“ (oder „◀“) erscheinen.

4 Drücken Sie DIR MODE an der Fernbedienung so oft, bis „↔“ erscheint, um eine Cassettenseite zu bespielen, oder „↔“ oder „↔“ zum Überspielen auf beide Cassettenseiten.

5 Drücken Sie TAPE ■.

Daraufhin setzt die Aufnahme ein.

6 Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Signalquelle.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	TAPE ■
Unterbrechen der Aufnahme	TAPE ■■

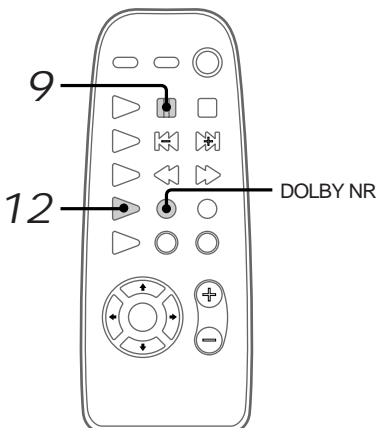
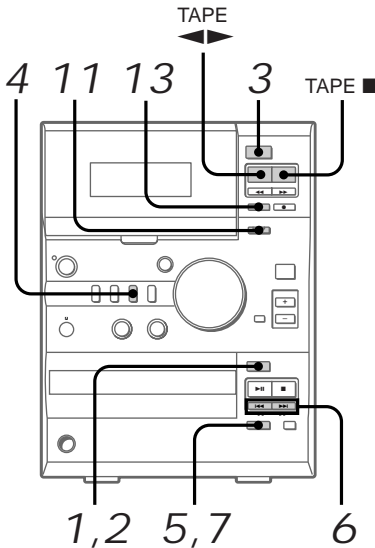
Tips

- Zur Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung drücken Sie vor Schritt 5 Taste DOLBY NR an der Fernbedienung, woraufhin „NR“ erscheint.
- Zum Bespielen der Cassettenrückseite drücken Sie nach Ausführung von Schritt 3 Taste TAPE ◀▶ so lange, bis „REC▶“ auf „◀REC“ wechselt.

Überspielen von CD-Titeln in programmierter Reihenfolge auf Cassette

— *Programmmeditation*

Mit dieser Funktion lassen sich bestimmte Titel mit der Programmwiedergabefunktion in die gewünschte Wiedergabereihenfolge bringen und dann mit Synchronaufnahme auf Cassette überspielen.



- 1 Drücken Sie CD EJECT ▲, und legen Sie eine CD ein.
- 2 Drücken Sie erneut CD EJECT ▲, um die CD-Lade zu schließen.
- 3 Drücken Sie TAPE EJECT ▲, und legen Sie eine unbespielte Cassette ein.
- 4 Drücken Sie CD.
- 5 Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PGM“ erscheint.
- 6 Drücken Sie CD ◀◀ oder CD ▶▶ so oft, bis die gewünschte Titelnummer erscheint.



- 7 Drücken Sie PLAY MODE.
- 8 Zur Überspielung weiterer Titel wiederholen Sie Schritt 6 und 7.
- 9 Drücken Sie ◻◻ an der Fernbedienung an der Stelle, an der die Aufnahme auf der Cassettenrückseite einsetzen soll. Daraufhin schaltet das System auf CD-Wiedergabepause, die Bandtransportrichtung kehrt sich um, und auf der Cassettenrückseite wird die Aufnahme mit dem nächstfolgenden CD-Titel fortgesetzt.

- 10 Wiederholen Sie Schritt 6 und 7 zur Wahl der Titel, die auf der Cassettenrückseite aufgezeichnet werden sollen.

- 11 Drücken Sie CD SYNC.
Das Cassettendeck ist nun aufnahme- und der CD-Spieler abspielbereit.
Die Anzeigen „REC“ und „▶“ (oder „◀“) erscheinen, und die Anzeige CD SYNC leuchtet auf.

- 12 Drücken Sie DIR MODE an der Fernbedienung so oft, bis „↔“ erscheint, um eine Cassettenseite zu bespielen, oder „↔“ oder „↔“ zum Überspielen auf beide Cassettenseiten.

- 13 Drücken Sie TAPE II.
Daraufhin setzt die Aufnahme ein.

Beenden der Aufnahme

Drücken Sie TAPE ■.

Ausschalten der Programmeditierung

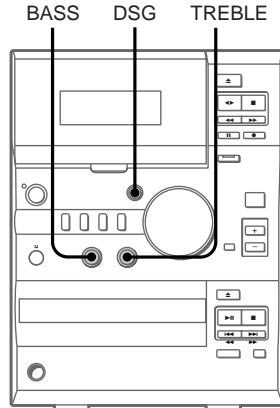
Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PGM“ verschwindet.

Tips

- Zur Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung drücken Sie vor Schritt 13 Taste DOLBY NR an der Fernbedienung, woraufhin „DOLBY NR“ erscheint.
- Zum Bespielen der Cassettenrückseite drücken Sie nach Ausführung von Schritt 11 Taste TAPE ◀▶ so lange, bis „REC“ auf „◀REC“ wechselt.

Klangeinstellung

Sie können nicht nur die Höhen und Tiefen einstellen, sondern auch mit Hilfe der DSG-Funktion (Dynamic Sound Generator) eine vollere Klangwiedergabe genießen.



Wiedergabe mit besserer Klangdynamik

- ➔ Drücken Sie DSG.

Deaktivieren der DSG-Funktion

Drücken Sie erneut DSG.

Einstellung der Baßwiedergabe

- ➔ Drücken Sie BASS.
Die Einstellung ist in 7 Stufen möglich (+3 ~ 0 ~ -3).

Einstellung der Höhenwiedergabe

- ➔ Drücken Sie TREBLE.
Die Einstellung ist in 7 Stufen möglich (+3 ~ 0 ~ -3).

Nutzung des Radiodatensystems (RDS) (Nur Modell für Europa)

Was ist das Radiodatensystem?

Das Radiodatensystem (RDS)* ist ein Sendedienst von Rundfunksendern, bei dem zusammen mit dem regulären Programm zusätzliche Informationen ausgestrahlt werden.

Hinweis

Die RDS-Funktion arbeitet u.U. nicht einwandfrei, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt ausstrahlt oder diese zu schwach einfallen.

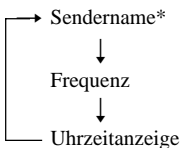
* Nicht alle FM (UKW)-Sender bieten RDS-Dienste an, und die angebotenen Dienste unterscheiden sich voneinander. Wenn Ihnen das RDS-System nicht vertraut ist, so erkundigen Sie sich bei Ihrer Rundfunkanstalt vor Ort nach den Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrem Empfangsbereich.

Empfang von RDS-Sendungen

- ➔ Wählen Sie einfach einen FM-Sender. Bei Einstellung eines Senders mit RDS-Diensten erscheint der Sendername auf dem Display.

Anzeige der RDS-Informationen

Bei jedem Drücken der Taste DISPLAY an der Fernbedienung wechselt die Displayanzeige wie folgt:

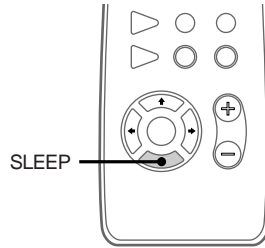


* Wird die RDS-Sendung nicht einwandfrei empfangen, so erscheint der Sendername nicht auf dem Display.

Einschlafen mit Musik

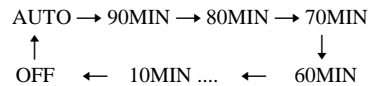
— Sleep Timer-Funktion

Mit Hilfe der Sleep Timer-Funktion können Sie das System so einstellen, daß nach einer bestimmten Zeit automatisch die Wiedergabe abgebrochen und die Stromversorgung ausgeschaltet wird. Auf diese Weise können Sie mit Musikbegleitung einschlafen.



- ➔ Drücken Sie SLEEP.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Restzeit bis zum Ausschalten wie folgt:



Bei Wahl von „AUTO“

Das System schaltet sich aus, nachdem die aktuelle CD oder Cassette abgespielt ist (bis zu 100 Minuten). Durch manuelles Stoppen von CD oder Cassette läßt sich das System ebenfalls ausschalten.

Anzeige der Restzeit

Drücken Sie einmal SLEEP.

Ändern der Restzeit

Drücken Sie SLEEP so oft, bis die gewünschte Zeitspanne erscheint.

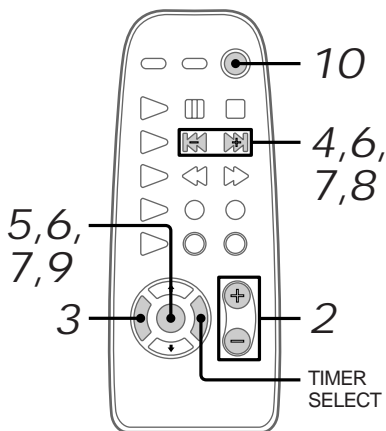
Deaktivieren der Sleep Timer-Funktion

Drücken Sie SLEEP so oft, bis „OFF“ erscheint.

Aufwachen mit Musik

— Daily Timer-Funktion

Mit Hilfe der Daily Timer-Funktion lässt sich das System automatisch zu einer bestimmten Zeit ein- oder ausschalten. Voraussetzung zur Nutzung dieser Funktion ist allerdings eine korrekt eingestellte Uhrzeit (siehe „Schritt 2: Einstellung der Uhrzeit“ auf Seite 6).



1 Bereiten Sie die beim Einschalten des Systems wiederzugebende Signalquelle vor.

- CD: Legen Sie eine CD ein. Soll die Wiedergabe mit einem bestimmten Titel einsetzen, so sorgen Sie für eine entsprechende Programmierung (siehe „Wiedergabe von CD-Titeln in programmierter Reihenfolge“ auf Seite 20).
- Cassette: Legen Sie eine Cassette mit der wiedergebenden Seite nach vorne ein.
- Radio: Wählen Sie den gewünschten Festsender (siehe „Rundfunkempfang“ auf Seite 13).

2 Stellen Sie mit VOL +/- die Lautstärke ein.

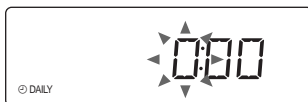
3 Drücken Sie TIMER SET.

4 Drücken Sie \lll oder \ggg so oft, bis „SET DAILY“ erscheint.

Nachdem „SET DAILY“ über das Display läuft, erscheint „DAILY“.

5 Drücken Sie ENTER.

„ON TIME“ erscheint, und die Stundenanzeige blinkt.



6 Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Wiedergabe einsetzen soll.

Stellen Sie mit \lll oder \ggg die Stundenzahl ein, und drücken Sie dann ENTER.

Nun beginnt die Minutenanzeige zu blinken.



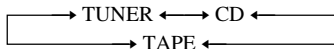
Stellen Sie mit \lll oder \ggg die Minutenzahl ein, und drücken Sie dann ENTER.

„OFF TIME“ erscheint, und die Stundenanzeige blinkt erneut.

7 Wiederholen Sie Schritt 6 zur Einstellung der Uhrzeit, zu der die Wiedergabe stoppen soll.

8 Drücken Sie \lll oder \ggg so oft, bis die gewünschte Signalquelle erscheint.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:



Fortsetzung

Aufwachen mit Musik (Fortsetzung)

9 Drücken Sie ENTER.

Daraufhin werden nacheinander die Start- und Stoppzeit der Signalquelle angezeigt, bevor das System auf Normalanzeige zurückschaltet.

10 Schalten Sie das System mit I/⏻ aus.

Überprüfung der Einstellungen

Drücken Sie TIMER SELECT so oft, bis „⌚ DAILY“ angezeigt wird.

Die Eingaben werden nacheinander angezeigt.

Deaktivieren der Daily Timer-Funktion

Drücken Sie TIMER SELECT so oft, bis „⌚ DAILY“ verschwindet. Zur erneuten Aktivierung des Timers drücken Sie dann TIMER SELECT so oft, bis „⌚ DAILY“ wieder angezeigt wird, und schalten dann das System mit I/⏻ aus.

Tip

Die Einstellungen der Daily Timer-Funktion bleiben bis zu einer etwaigen Änderung abgespeichert, und zwar auch dann, wenn das System oder die Daily Timer-Funktion ausgeschaltet wird. Beim erneuten Einschalten des Timers gelten dann wieder die zuletzt gewählten Einstellungen.

Hinweise

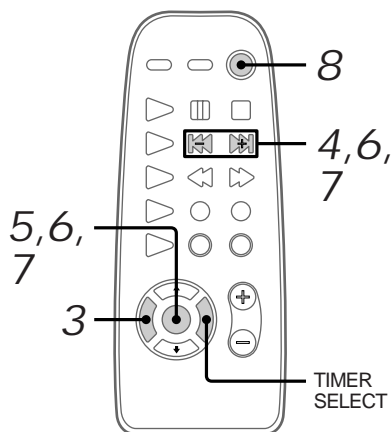
- Das System schaltet sich 15 Sekunden vor der eingestellten Startzeit ein.
- Der Timer arbeitet nicht, wenn Start- und Stoppzeit identisch sind.
- Ist die Sleep Timer-Funktion aktiviert, so arbeitet die Daily Timer-Funktion erst dann, wenn die Sleep Timer-Funktion deaktiviert ist.
- Daily Timer- und REC Timer-Funktion (siehe diese Seite) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

Timergesteuerte Aufnahme von Radiosendungen

— REC Timer-Funktion

Die REC Timer-Funktion dient zum Starten der Aufzeichnung von Festsenderprogrammen zu einer bestimmten Zeit (siehe „Schritt 3: Einstellung von Festsendern“ auf Seite 7).

Voraussetzung zur Nutzung dieser Funktion ist die korrekte Einstellung der Systemuhr (siehe „Schritt 2: Einstellung der Uhrzeit“ auf Seite 6).



- 1 Wählen Sie den Festsender, dessen Programm aufgezeichnet werden soll (siehe „Rundfunkempfang“ auf Seite 13).
- 2 Legen Sie eine unbespielte Cassette mit der zu bespielenden Seite nach außen ein.
- 3 Drücken Sie TIMER SET.

-
- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶** so oft, bis „SET REC“ erscheint.
Nachdem „SET REC“ über das Display läuft, erscheint „⌚ REC“.

-
- 5 Drücken Sie **ENTER**.
Daraufhin erscheint „ON TIME“, und dann beginnt die Stundenanzeige zu blinken.



-
- 6 Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Aufnahme starten soll.
Stellen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** die Stundenzahl ein, und drücken Sie dann **ENTER**.
Nun beginnt die Minutenanzeige zu blinken.



Stellen Sie mit **◀◀** oder **▶▶** die Minutenzahl ein, und drücken Sie dann **ENTER**.
„OFF TIME“ erscheint, und dann blinkt die Stundenanzeige erneut.

-
- 7 Wiederholen Sie Schritt 6 zur Einstellung der Uhrzeit, zu der die Aufnahme stoppen soll.
Nun werden nacheinander Start- und Stoppzeit der Aufnahme, „TUNER“ und die Festsender-Nr. angezeigt, woraufhin das Display auf Normalanzeige zurückschaltet.

-
- 8 Schalten Sie das System mit **I/⏻** aus.
Wenn die Aufnahme einsetzt, wird die Lautstärke automatisch auf Minimalpegel zurückgestellt.
-

Überprüfung der Einstellungen

Drücken Sie **TIMER SELECT** so oft, bis „⌚ REC“ angezeigt wird.
Die Eingaben werden nacheinander angezeigt.

Deaktivieren der REC Timer-Funktion

Drücken Sie **TIMER SELECT** so oft, bis „⌚ REC“ verschwindet. Zur erneuten Aktivierung des Timers drücken Sie **TIMER SELECT** so oft, bis „⌚ REC“ wieder angezeigt wird, und schalten dann das System mit **I/⏻** aus.

Tip

Die Einstellungen der REC Timer-Funktion bleiben bis zu einer etwaigen Änderung abgespeichert, und zwar auch dann, wenn das System oder die REC Timer-Funktion ausgeschaltet sind. Beim erneuten Einschalten des Timers gelten dann wieder die zuletzt gewählten Einstellungen.

Hinweise

- Das System schaltet sich 15 Sekunden vor der eingestellten Startzeit ein.
- Ist die Stromversorgung bei der angegebenen Startzeit bereits eingeschaltet, erfolgt keine Aufnahme.
- Der Timer arbeitet nicht, wenn Start- und Stoppzeit identisch sind.
- Ist die Sleep Timer-Funktion aktiviert, so arbeitet die REC Timer-Funktion erst dann, wenn die Sleep Timer-Funktion deaktiviert ist.
- Daily Timer- und REC Timer-Funktion können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Betriebsspannung

Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, daß die Betriebsspannung des Systems der Netzspannung vor Ort entspricht.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das System bleibt auch im ausgeschalteten Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Steckdose verbunden ist.
- Ziehen Sie vor einem längeren Nichtgebrauch des Systems den Netzstecker aus der Steckdose. Fassen Sie dabei stets den Stecker und niemals das Kabel.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das System gelangen, so trennen Sie das System vom Netz. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Das Netzkabel darf nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden.

Aufstellort

- Stellen Sie das System an einem gut belüfteten Ort auf, damit sich in seinem Inneren kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie das System nicht in geneigter Position auf.
- Meiden Sie Aufstellorte, an denen die folgenden Bedingungen herrschen:
 - extreme Temperaturen
 - Staub oder Schmutz
 - hohe Luftfeuchtigkeit
 - Vibrationen
 - direkte Sonneneinstrahlung

Betrieb

- Wird das System unvermittelt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem sehr feuchten Raum aufgestellt, so kann die Linse im CD-Spieler beschlagen. In diesem Fall funktioniert das System u.U. nicht einwandfrei. Nehmen Sie zur Abhilfe die CD heraus, und lassen Sie dann das System ca. eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Vor einem Transport des Systems nehmen Sie die CD aus der Lade.

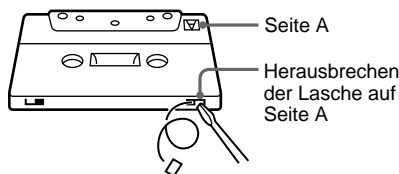
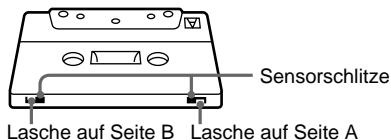
Bei Problemen mit oder Fragen zu Ihrem System wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweise zu CDs

- Reinigen Sie die CD vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.
- Spielen Sie keinesfalls CDs mit Klebeband oder Aufklebern auf einer der beiden Seiten ab, da sonst Schäden am System drohen.
- Reinigen Sie CDs keinesfalls mit Lösungsmitteln wie Waschbenzin, Farbverdünner und handelsüblichen Reinigungsmitteln oder Antistatiksprays für Schallplatten.
- Setzen Sie CDs keinesfalls direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen wie Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen.

Schutz von bespielten Cassetten vor versehentlichem Überschreiben

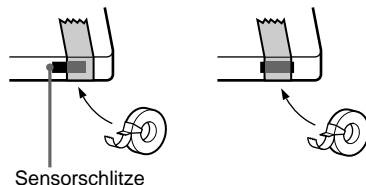
Damit Cassetten nicht versehentlich überschrieben werden, entfernen Sie die Löschschutzlasche auf Seite A oder B wie abgebildet.



Soll die Cassette später wieder bespielt werden, so überkleben Sie die Aussparungen mit Klebeband. Dabei dürfen jedoch keinesfalls die Sensorschlitze verdeckt werden, anhand derer das Cassettendeck automatisch den Bandmaterialtyp feststellen kann.

Bandmaterialtyp:
CrO₂/Metallband

Normalband



Vor dem Einlegen einer Cassette

Achten Sie darauf, daß das Band straffgespannt ist. Andernfalls kann sich das Band im Laufwerk verfangen und beschädigt werden.

Cassetten mit mehr als 90 Minuten Spieldauer

Das Bandmaterial ist sehr elastisch. Vermeiden Sie daher zu häufiges Umschalten zwischen den Bandtransportfunktionen wie Wiedergabe, Stopp oder Schnellvorlauf. Andernfalls kann sich das Band im Laufwerk verfangen.

Reinigung der Tonköpfe

Reinigen Sie die Tonköpfe nach jeweils 10 Betriebsstunden. Bei verschmutzten Tonköpfen

- ist die Klangwiedergabe verzerrt.
- nimmt die Lautstärke ab.
- kommt es zu Tonaussetzern.
- läßt sich die Cassette nicht vollständig löschen.
- läßt sich die Cassette nicht bespielen.

Vor einer wichtigen Aufnahme oder nach der Wiedergabe einer alten Cassette sollten Sie unbedingt die Tonköpfe reinigen. Verwenden Sie zu diesem Zweck eine handelsübliche Trocken- oder Naßreinigungscassette. Näheres hierzu finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Reinigungscassette.

Entmagnetisierung der Tonköpfe

Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe und die Metallteile, mit denen das Band in Berührung kommt, alle 20 bis 30 Betriebsstunden mit einer handelsüblichen Entmagnetisierungscassette. Näheres hierzu finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Entmagnetisierungscassette.

Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse, die Frontplatte und die Bedienteile mit einem weichen Tuch, das leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet worden ist. Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Farbverdünner, Waschbenzin oder Alkohol sind zu diesem Zweck völlig ungeeignet.

Fehlersuche

Bei Problemen mit dem System gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel und die Lautsprecherleitungen korrekt und sicher angeschlossen sind.
- 2 Versuchen Sie zunächst das Problem anhand der Abhilfemaßnahmen in der folgenden Liste zu beheben.

Läßt sich das Problem auf die obige Weise nicht beseitigen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Keine Klangwiedergabe über die Lautsprecher

- Stellen Sie mit VOLUME die Lautstärke ein.
- Anschluß von Kopfhörern
- Überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen

Starkes Brummen oder Rauschen

- Ein Fernsehgerät oder Videorecorder befindet sich zu nahe beim Gerät. Stellen Sie das Gerät weiter von der Störquelle auf.

„0:00“ (oder „AM 12:00“) blinkt im Display.

- Die Stromversorgung wurde unterbrochen. Stellen Sie die Uhrzeit (siehe Seite 6) und Timer-Einstellungen (siehe Seite 25 und 26) wieder ein.

Die Timer-Funktion arbeitet nicht.

- Stellen Sie die Uhrzeit richtig ein (siehe Seite 6).

Keine Anzeige von „☺ DAILY“ und „☺ REC“ bei Drücken von TIMER SELECT an der Fernbedienung

- Stellen Sie die Timer-Funktionen richtig ein (siehe Seite 25 und 26).
- Stellen Sie die Uhrzeit richtig ein (siehe Seite 6).

Farbunregelmäßigkeiten auf dem Fernsehschirm

- Stellen Sie die Lautsprecher des Systems weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

Keine Funktion der Fernbedienung

- Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät befindet sich ein Hindernis.
 - Die Fernbedienung zeigt nicht auf den Fernbedienungssensor am System.
 - Die Batterien sind erschöpft und müssen ausgetauscht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die Batterien richtig gepolt eingesetzt sind.
-

Lautsprecher

Klangwiedergabe nur über einen Kanal oder die Lautstärke der Lautsprecher links und rechts ist verschieden

- Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Aufstellung der Lautsprecher.
-

CD-Spieler

Keine CD-Wiedergabe

- Die CD ist verschmutzt.
 - Die CD-Oberfläche ist verkratzt.
Tauschen Sie die CD aus.
 - Die CD ist mit dem Etikett nach unten eingelegt.
 - Feuchtigkeitsniederschlag im CD-Spieler.
Nehmen Sie die CD heraus, und lassen Sie das System ca. eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
-

Kein Einsetzen der Wiedergabe mit dem ersten Titel

- Der CD-Spieler ist auf Programm- oder Zufallswiedergabe geschaltet. Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PGM“ bzw. „SHUFFLE“ verschwindet.
-

Cassettendeck

Keine Aufnahme möglich.

- Keine Cassette im Cassettenhalter.
 - Die Löschschildtasche an der Cassette fehlt (siehe Seite 28).
 - Bandende erreicht.
-

Keine Bandaufnahme oder -wiedergabe bzw. unzureichende Lautstärke.

- Verschmutzte Tonköpfe. Reinigen Sie die Tonköpfe (siehe Seite 29).
 - Aufnahme-/Wiedergabekopf magnetisiert.
Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe (siehe Seite 29).
-

Keine vollständige Löschung der Cassette.

- Aufnahme-/Wiedergabekopf magnetisiert.
Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe (siehe Seite 29).
-

Extreme Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Tonwellen oder Andruckrollen sind verschmutzt und müssen gereinigt werden (siehe Seite 29).
-

Vermehrtes Rauschen oder fehlende hohe Frequenzen.

- Aufnahme-/Wiedergabekopf magnetisiert.
Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe (siehe Seite 29).
-

Starkes Brummen oder Rauschen (Blinken von „TUNED“ oder „STEREO“)

- Richten Sie die Antenne neu aus.
- Das Einfallssignal ist zu schwach. Schließen Sie eine Außenantenne an (siehe Seite 9).
- Sorgen Sie für korrekten Antennenanschluß.
- Sorgen Sie dafür, daß die Antenne nicht verbogen oder aufgerollt ist.
- Die beiden Drähte der FM (UKW)-Antenne sind seit dem Kauf des Systems zu weit auseinandergezogen worden. Die Antenne reparieren oder austauschen.
- Der AM (MW)-Antennendraht hat sich vom Rahmen gelöst.

Kein Stereoempfang von FM (UKW)-Stereosendungen.

- Drücken Sie STEREO/MONO an der Fernbedienung so oft, bis „STEREO“ auf dem Display erscheint.

Rücksetzen des Systems

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Halten Sie I/⏻ gedrückt, und stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Daraufhin wird das System auf die werkseitige Einstellung rückgesetzt. Dies bedeutet, daß alle Einstellungen in bezug auf Festsender, Uhrzeit und Timer-Funktionen gelöscht werden und erneut vorgenommen werden müssen.

Technische Daten

Verstärker

Modell für Europa:

DIN-Leistung (Nennwerte):

30 W + 30 W
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Bezugswert):

35 W + 35 W
(6 Ohm bei 1 kHz, 10 %
Klirrfaktor)

Musikleistung (Bezugswert):

85 W + 85 W

Andere Modelle:

Gemessen bei 230 V, 60 Hz

DIN-Leistung (Nennwerte):

30 W + 30 W
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Bezugswert):

35 W + 35 W
(6 Ohm bei 1 kHz, 10 %
Klirrfaktor)

Gemessen bei 220 V, 60 Hz

DIN-Leistung (Nennwerte):

24 W + 24 W
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Bezugswert):

27 W + 27 W
(6 Ohm bei 1 kHz, 10 %
Klirrfaktor)

Eingänge

MD IN (Cinch-Buchsen): Empfindlichkeit 500 mV
Impedanz 47 kOhm

VIDEO IN (Cinch-Buchsen):

Empfindlichkeit 250 mV
Impedanz 47 kOhm

Ausgänge

LINE OUT (Cinch-Buchsen):

Empfindlichkeit 250 mV
Impedanz 1 kOhm

OPTICAL DIGITAL OUT (CD):

Optisch

PHONES (Stereo-Klinkenbuchse):

Für Kopfhörer mit einer
Mindestimpedanz von 8 Ohm

SPEAKER:

aktives Lautsprechersystem
6 OhmFortsetzung

Technische Daten (Fortsetzung)

CD-Spieler

System	CD und digitales Audiosystem
Laser	Halbleiter-Laser ($\lambda = 780 \text{ nm}$) Emissionsdauer: kontinuierlich max. $44,6 \mu\text{W}^*$
Laserleistung	* Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche des Abtasters bei 7 mm Apertur
Wellenlänge	780 bis 790 nm
Frequenzgang	2 Hz bis 20 kHz ($\pm 0,5 \text{ dB}$)

Cassettendeck

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle, Stereo
Frequenzgang (DOLBY NR OFF)	50 bis 13.000 Hz ($\pm 3 \text{ dB}$) mit Sony-Cassette Typ I 50 bis 14.000 Hz ($\pm 3 \text{ dB}$) mit Sony-Cassette Typ II
Gleichlaufschwankungen	$\pm 0,15 \%$ Spitzenpegel, gewichtet (IEC) 0,1 % Effektivwert, gewichtet (NAB) $\pm 0,2 \%$ Spitzenpegel, gewichtet (DIN)

Tuner

FM-Stereotuner, FM/AM-Superhet-Tuner

FM-Tuner

Empfangsbereich	87,5 bis 108,0 MHz (50-kHz-Raster)
Antenne	FM (UKW)-Drahtantenne
Antennennachlässe	75 Ohm, asymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

AM-Tuner

Empfangsbereich	
Modell für Europa:	531 bis 1.602 kHz (9-kHz-Frequenzraster)
Andere Modelle:	530 bis 1.710 kHz (10-kHz-Frequenzraster)
	531 bis 1.602 kHz (9-kHz-Frequenzraster)
Antenne	AM (MW)-Rahmenantenne Anschluß für externe Antenne
Zwischenfrequenz	450 kHz

Lautsprecher

Lautsprechersystem	Zweiweg-Baßreflexsystem
Lautsprechereinheiten	12 cm Durchm., Konus-Tieftöner 2,5 cm Durchm., Halbkalotten- Hochtöner
Nennimpedanz	6 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. $150 \times 252 \times 255 \text{ mm}$
Nettogewicht pro Lautsprecher	ca. 2,6 kg

Allgemeines

Betriebsspannung	
Modell für Europa:	230 V, 50/60 Hz
Andere Modelle:	110 bis 120 V oder 220 bis 240 V, 50/60 Hz, einstellbar mit Spannungswähler
Leistungsaufnahme	70 W
Abmessungen (B/H/T)	ca. $190 \times 252 \times 330 \text{ mm}$, einschließlich vorstehende Teile und Bedienteile
Gewicht	ca. 5,6 kg
Zubehör	Fernbedienung (1) AM (MW)-Rahmenantenne (1) FM (UKW)-Drahtantenne (1) Batterien (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen,
bleiben vorbehalten.

Bezeichnung der Bedienteile an der Fernbedienung

Sie können das System auch über die mitgelieferte Fernbedienung ansteuern. Die mit Sternchen „*“ gekennzeichneten Tasten finden Sie ausschließlich an der Fernbedienung.

TUNER

Fernbedienungstaste(n)	Funktion
TUNER/BAND	Wahl des Empfangsbereichs (FM oder AM).
TUNING MODE	Wahl von „AUTO“, „PRESET“ oder „MANUAL“.
MEMORY*	Eingabe von Festsendern.
STEREO/MONO*	Wahl von „STEREO“ oder „MONO“.
⏪/⏩	Wahl einer Festsender-Nr.
⏪/⏩	Sendersuche oder Wahl eines Festsenders.

CD

Fernbedienungstaste(n)	Funktion
CD ▷	Starten der Wiedergabe.
□	Stoppen der Wiedergabe.
⏪	Umschalten auf Wiedergabepause.
⏪/⏩	Wahl eines Titels (AMS-Funktion: Automatic Music Sensor).
⏪/⏩	Anfahren einer bestimmten Titelpassage.
CD REPEAT	Wiederholung.
PLAY MODE	Wahl von Zufalls-, Programm- oder Normalwiedergabe.
DISPLAY*	Wechsel der Displayanzeige an der Frontplatte.

CASSETTE

Fernbedienungstaste(n)	Funktion
TAPE ◀▶	Starten der Wiedergabe. Bei jedem Tastendruck kehrt sich die Bandlaufrichtung um.
□	Stoppen der Wiedergabe.
⏪	Umschalten auf Wiedergabepause.
◀◀/▶▶	Schnellvorlauf oder Rückspulen.
● REC	Bandaufnahme.
DIR MODE*	Wahl von „↔“, „↔↔“ oder „↔↔“.
DOLBY NR*	Ein- oder Ausschalten des Dolby NR-Systems.

TIMER

Fernbedienungstaste	Funktion
SLEEP*	Wahl der Ausschaltzeit.
TIMER SET*	Einstellung von Uhrzeit, Daily Timer- oder REC Timer-Funktion.
TIMER SELECT*	Überprüfung der Einstellungen und Ein- oder Ausschalten des Timers.

SONSTIGES

Fernbedienungstaste(n)	Funktion
I/⏪	Ein- oder Ausschalten des Systems.
VOL +/-	Einstellung der Lautstärke.
DSG	Wiedergabe mit besserer Klangdynamik.

Index

A

- Anschluß
 - des Netzkabels 5
 - des Systems 4
 - von Antennen 4, 9, 10
 - von optionalen Komponenten 8
- Antennen 4, 9, 10
- Aufstellung, *siehe* Anschluß
- Automatische Signalquellenwahl 11, 14, 17

B

- Batterien 5

C

- Cassettendeck 12, 15, 16, 21, 26
- CD-Spieler 11, 12, 18

D

- Daily Timer-Funktion 25
- Deaktivieren der DSG-Funktion 23

E

- Einstellung
 - der Barßwiedergabe 23
 - der Höhenwiedergabe 23
 - der Lautstärke 11, 14, 17
- Einstellung der Uhrzeit 6
- Einstellung von Festsendern 7

F, G, H, I, J, K

- Fehlersuche 29
- Festsenderwahl 13

L, M

- Lautsprecher 4
- Löschschutz von Aufnahmen 28

N, O

- Normalwiedergabe 11
- Nutzung des Displays 18
- Nutzung des Radiodatensystems 24

P, Q

- Programmeditierung 22
- Programmwiedergabe 20

R

- Rücksetzung des Systems 31
- Rundfunksender
 - Festsendereinstellung 7
 - Sendereinstellung 13

S

- Schutz von Aufnahmen vor Überschreiben 28
- Sleep Timer-Funktion 24
- Sofortwiedergabe 11, 14, 17

T

- Timer-Funktionen
 - Aufwachen mit Musik 25
 - Einschlafen mit Musik 24
 - Timergesteuerte Aufnahme 26
- Tuner 7, 13, 15

U, V

- Überspielen
 - CD-Titeln in programmierter Reihenfolge 22
- CDs 12
- Manuelle Cassettenaufnahme 21
- Rundfunksendungen 15
- Timergesteuerte Aufnahmen 26

W, X, Y

- Wiedergabe von
 - Cassetten 16
 - CDs 11
 - Titeln in vorgegebener Reihenfolge (Programmwiedergabe) 20
 - Titeln in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe) 19
 - Wiederholung von CD-Titeln (Wiederholfunktion) 18
- Wiederholfunktion 18

Z

- Zufallswiedergabe 19

Sony  line

<http://www.world.sony.com/>

Sony Corporation Printed in Korea